

RBO: 1. Angebot noch ausbaufähig

Am 18. Februar 2025 hat in München die erste Verhandlungsrunde für die Beschäftigten der Regionalbus Ostbayern GmbH (RBO) stattgefunden. Dort haben wir ein erstes Angebot der Geschäftsführung erhalten. Die Tarifkommission der RBO hat das Angebot als zu niedrig, aber als verhandlungsfähig bewertet. Vor allem zu der Forderung nach einem höheren Entgelt und Arbeitszeitverkürzung erwarten wir ein Angebot.

Unsere Forderungen:

- Erhöhung der Monatstabellen um 280 €
- Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 38,5 Stunden
- Erhöhung der Ausbildungsvergütungen an das Niveau der DB AG-Schiene
- Abschaffung der abgesenkten Monatstabellen für Neueingestellte
- Berechnung von Weihnachtsgeld anhand der aktuellen Monatstabellen

Erstes AG-Angebot:

- Erhöhung des Tabellenentgelts um 100 € ab dem 01.07.2025 und um 80 € ab dem 01.07.2026
- Einmalzahlung i.H.v. 300 € für den Zeitraum April bis Juni 2025
- Erhöhung der Ausbildungsvergütung um 170 €
- Einmalzahlung im Oktober 2027 i.H.v. 240 €
- Laufzeit 31 Monate bis zum 31.10.2027

Die Verhandlungen werden am 26. März 2025 in Nürnberg fortgesetzt.

Downloads



Aushang

(PDF, 1.61 MB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/25-02-20_Tarifinfo_-_RBO_-

Verhandlungen - 2025.pdf)

